

# Zwei Spenden und eine neue Selbstbedienungszone

Der SB-Bereich wurde mit neuen Geräten ausgestattet – Personal steht bei Fragen zur Verfügung – Geld für „Kinderschicksale“ und Big Band

WEISSENBURG (kü) – Mit einer neuen Selbstbedienungszone wartet die Raiffeisenbank in der Weißenburger Luitpoldstraße auf. Nach einer kurzen Umbauphase ist der Bereich ab sofort für die Kunden wieder uneingeschränkt nutzbar.

Optisch ist von den Veränderungen nicht viel zu sehen, was auch Wilfried Wiedemann, Vorstand der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen, bei der offiziellen Eröffnung zugab. Die

Neuerungen seien hierbei vor allem auf der technischen Seite. „Wir haben eine Gesamtinvestition von rund 180 000 Euro getätigt“, sagte er. Einer der wichtigsten Gesichtspunkte dabei ist, dass die Kunden von nun an, unabhängig von den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, etliche Bankgeschäfte tätigen können.

So ist es beispielsweise dank neuer Einzahlungs- und Auszahlungsautomaten möglich, rund um die Uhr Bar-

geld einzuzahlen, das sofort auf dem Konto gutgeschrieben wird. „Es ist vor allem für unsere Geschäftskunden ein großes Plus, dass sie sofort nach Geschäftsschluss Bargeld aus der Kasse zu uns auf die Bank bringen können“, betonte Wiedemann. Ein weiterer Vorteil vor allem für die Geschäftskunden sei ein zusätzlicher Münzrollenautomat, der ebenfalls 24 Stunden und somit auch am Wochenende, zur Verfügung stehe.

Außerdem wurde in Weißenburg ein Serviceterminal installiert, womit beispielsweise Überweisungen, Terminüberweisungen und die Verwaltung von Daueraufträgen erledigt werden können. So können Kunden zum Beispiel zu Hause ihre Überweisungsformulare ausfüllen und in der Bank dann in den Automaten stecken. Dieser scannt die Überweisung und sorgt für die Buchung.

Ungeachtet aller technischen Neuerungen war Vorstandsmitglied Wiedemann eines besonders wichtig: „Wenn ein Kunde unsere neue Selbstbedienungszone betritt, werden dort nicht nur Geräte stehen, sondern auch Menschen. Unsere Mitarbeiter sind trotz der neuen Technik für unsere Kunden da.“ Außerdem fügte er hinzu, dass aufgrund dieser Anschaffungen kein Personalabbau stattfinden werde.

## Dank für Regionalbezug

Landratstellvertreter Robert Westphal dankte der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen vor allem dafür, dass die Bank die Kontakte zur heimischen Wirtschaft pflege und dass dies auch bei den Umbaumaßnahmen zu spüren gewesen sei. Es seien ausschließlich Handwerksfirmen aus der Region zum Zuge gekommen.

Weiterhin wurde die Neueröffnung für zwei Spendenübergaben genutzt. Vorstandsvorsitzender Werner Seegmüller betonte, dass die Genossenschaftsbank neben ihrer Rolle als Finanzdienstleister auch einen sozialen Anspruch habe. Daher erhielten der Verein „Kinderschicksale Mittelfranken“ einen Scheck in Höhe von 500 Euro und die Big Band des Weißenburger Werner-von-Siemens-Gymnasiums, die den Abend auch musikalisch umrahmte, einen über 250 Euro.



Nicht nur Blumen sondern auch Bares: Die Vorstandsmitglieder der Raiffeisenbank überreichten an Cristine Wägemann (li.) und Birgid Schwenk (2. v. li.), die Vorsitzenden von „Kinderschicksale Mittelfranken“ und Ulrike Haag (re.), Leiterin der Gymnasiums-Big-Band Spenden und Straüße. Ein Blumengebinde gab es auch für Martina Weise (Mitte), die derzeit Fotografien in der Raiba ausstellt.

Foto: Kühnel